

**Zeitschrift:** Rorschacher Neujahrsblatt  
**Band:** 16 (1926)  
  
**Rubrik:** Rorschacher Chronik 1925

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Rorschacher Chronik 1925

Von F. Willi.

**1924 Dez. 7.** Im Alter von 65 Jahren starb Kirchen- und Bezirksschulrat Herr Rudolf Steiger-Gmür. Wir weisen auf den Nekrolog auf Seite 80.

**Dezember 18.** erlag Herr Stadtmann Dr. A. Engensperger einem längeren Leiden. Mit ihm schied ein Führer des Rorschacher Gemeinwesens, der in den bittersten Zeiten und bewegtesten politischen Kämpfen nie den Glauben an die guten Kräfte seiner Gemeinde verlor. Wer dem Verstorbenen nahe stand wie der Chronist, musste Zeuge seines unentwegten Gerechtigkeitssinnes, der wohlüberlegten Initiative für die Entwicklung und Festigung seines Gemeindehaushaltes werden, seine Freude mitfühlen, die ihn bewegte, so oft sich nach grossen Schwierigkeiten wieder gangbare Wege für den Frieden und den Aufstieg öffneten, wirtschaftlich und geistig. (Siehe Nekrolog S. 79.)

**1925 Januar 10.** starb Herr Bischof Bernhard, Lehrer, und

**Januar 18.** folgte ihm sein Kollege J. G. Keel. Den beiden Lehrerveteranen der Rorschacher Schule, denen noch im letzten Neujahrsblatte ein Wort des Dankes gewidmet ist, war so nach langer Arbeit nur kurze Rast beschieden.

**Januar 26.** wählte die Gemeinde mit vorwiegend bürgerlichen Stimmen (1011) zum Nachfolger im Stadtmannamte Herrn Dr. C. Rothenhäusler, der bereits als Stadtrat dem Gemeindeministerium angehörte. Auf Herrn Dr. L. Frank vereinigten sich 685 Stimmen. Die konservative Partei erhielt ihren neuen Vertreter in Herrn Dr. J. Eisenring mit 1056 Stimmen. Möge auch der weitere Kurs der Gemeinde wieder getragen sein vom Gemeinschaftssinne und guten Geiste zum Wohle aller.

**Januar und Februar** waren am Seegestade ausnahms milde Herrscher. Nach dem regnerischen Jahresbeginn kamen warme Tage (bis zu +15°). Zwischen Nebel und Sonnenschein flogen hie und da einige Schneeflocken. So verging auch der Februar; milder als der Dezember. Mit Mitte März änderte sich der Witterungscharakter erst. Nach dem 12. des Monats setzte Schneefall ein und schuf der Jugend für eine Hand voll Tage ein Wintervergnügen. Ende des Monats verschwand der Schnee wieder und schöne Tage folgten. Wärmeschwankung zwischen —7° und +8°.

Die gute Witterung hielt auch über Ostern an. Dann teilte der April in der zweiten Hälfte echt launenhaft Regenschauer und Sonnenblicke aus. Temperatur zwischen +5° und +13°.

**Mai 1.** Allmählig wird der Fahrplan für Bahn und Schiff im Oberseewinkel wieder günstiger. Dazu kommen noch etwelche Erleichterungen für den Ausflugsverkehr nach den Grenzländern, die den Teilnehmern an Sonderfahrten am Sonntage einen zweistündigen Aufenthalt in den deutschen Grenzorten gestatten. Wahrlich, die in die Nachkriegszeit hineinragenden Verkehrssperren werden in wunderlich kleinen Portionen abgebaut. Löffelweise!

**Mai 9.** Infolge der Elektrifikation der Bundesbahn wird die S. B. B.-Werkstätte eingehen, die von der V. S. B. als

der Vorgängerin mit der ersten Bahnhofbaute errichtet wurde. Derzeitig sind 255 Mann beschäftigt, früher über 300. Bereits begann die Versetzung des Personals auf andere Plätze. Diese von kaufmännischen Rücksichten geleitete Sparmassnahme wird sich auf dem Wohnungsmarkte bemerkbar machen, speziell in dem vor 18 Jahren erstellten Quartier der Eisenbahner-Baugenossenschaft mit seinen 30 Häusern, wenn nicht der Abgang anderweitig ausgeglichen wird. Inzwischen gehen drei grössere Etablissements ihrem Vollbetriebe entgegen: Die Aluminiumwalzwerke auf dem Territorium der ehemals Baum'schen Maschinenfabrik, die Kunstseidefabrik Feldmühle und die Starrfräsmaschinen A.-G. auf Rorschacherberger Gebiet.

**Mai 15.** Mit der Elektrifikation der bestehenden S. B. B.-Linien rückt auch die endgültige Gestaltung der St. Gallerlinie Rorschach-Goldach in den Vordergrund. Bereits scheint eine gründliche Lösung im Sinne früherer Bahnhofsbestrebungen, die eine wesentliche Näherrückung eines Einheitsbahnhofes bezweckten, unmöglich zu werden. Die Bahnhoffrage soll etappenweise gelöst werden. Wenn nur nicht auch etappenweise alle Wünsche begraben werden wie bei Anlage des ersten Bahnhofes anno Domini 1850—1855!

Der Monat Mai begann kalt und regnerisch. Der veränderliche Charakter blieb bis Monatsmitte. Dann trat eine Gutwetterperiode bis um den 20. Juni ein. Nach einigen wässerigen Tagen schloss der Monat wieder sonnig.

**Juni 30.** Der Rückgang der Nachkriegslasten tritt allmählich auch in der Ansetzung der Gemeindesteuern zutage.

|         | Polizeisteuer | Armensteuer | Total |
|---------|---------------|-------------|-------|
| 1922/23 | 50            | 3           | 53    |
| 1923/24 | 45            | 4           | 49    |
| 1924/25 | 44            | 2           | 46    |
| 1925/26 | 40            | 3           | 43    |

**Juni 30.** Bevölkerungsbewegung 1924/25.

|                                |               |
|--------------------------------|---------------|
| Einwohnerzahl am 30. Juni 1924 | 10,935        |
| Zuwachs                        | 2348 Personen |
| Abgang                         | 2111 "        |
| Vermehrung                     | 237           |

Bestand am 30. Juni 1925 11,172

Ausländerbewegung.

|                                        |              |
|----------------------------------------|--------------|
| Zahl der Ausländer am 30. Juni 1924    | 2385         |
| Zuwachs                                | 599 Personen |
| Abgang                                 | 510 "        |
| Vermehrung                             | 89           |
| ab durch Einbürgerungen                | 19           |
| Bestand der Ausländer am 30. Juni 1925 | 2455         |

**Fremdenpolizei.** Mit beschränkter Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz meldeten sich 1924/25 171 Personen hier an. Abnahme in Folge weiterer Einreiseerleichterungen dauert an, und, als Folge der endlichen Stabilisierung der Weltpolitik erwarten wir baldige Aufhebung all dieser Hemmungen.



Die Monate **Juli** und **August** trugen äusserst unbeständigen Witterungscharakter. In die erste Hälfte Juli fallen sogar auffallend niedrige Temperaturen. Nach einigen guten Tagen folgten zum Schlusse noch zehn unbeständige und gewitterhafte. Im ganzen August blieb die Sonne selten mehr als 2 Tage an schönem Himmel. Verregnete Ferienleute und Temperatur meist unter mittel, ein unfreundliches Hochsommersbild.

**August 18.** Mit steigendem Unmute und steigender Proteststimmung geht die Diskussion über die Belästigungen durch die Abgase der Viskosefabrik durch die betroffenen Quartiere und die Spalten der Presse, beschäftigt Expertisen medizinischer und technischer Art, Gemeindebehörde und Regierungsrat.

**Oktober 26.** Die Nationalratswahlen.

Wahlergebnisse im Kanton in Parteistimmen:

|                           |                     |
|---------------------------|---------------------|
| Freisinnige . . .         | 262,243 (5 Mandate) |
| Konservative . . .        | 362,694 (6 Mandate) |
| Demokratische . . .       | 65,700 (1 Mandat)   |
| Sozialdemokratische . . . | 164,599 (3 Mandate) |

Wahlergebnisse im Bezirk:

|                          |        |
|--------------------------|--------|
| Freisinnig . . .         | 12,544 |
| Konservativ . . .        | 27,130 |
| Demokratisch . . .       | 5,351  |
| Sozialdemokratisch . . . | 16,895 |

Wahlergebnisse in der Gemeinde:

|                          |       |
|--------------------------|-------|
| Freisinnig . . .         | 7417  |
| Konservativ . . .        | 6540  |
| Demokratisch . . .       | 2209  |
| Sozialdemokratisch . . . | 11207 |

Kühl und unbeständig fiel der **September** ins Land und blieb auch so. Um den Bettag herum schielten fröstelige Leute bereits nach der Ofenecke. Noch ein paar ganz helle **Oktober Tage**, dann krochen schon die Nebel an den Höhen bis zur Mittagszeit. Der Monat schloss mit einigen guten Tagen, aber schlechtem Obstertrag.

**November 8.** Eine ausserordentliche musikalische Veranstaltung boten der Cäcilien- und Orchesterverein mit der Aufführung des Oratoriums „Samson“ für Soli, Chor und Orchester von G. F. Händel. Solisten: Alice Frei, Zürich (Sopran), Anna Züst, Frauenfeld (Alt), Wilh. Frey, Bern (Tenor), Willi Rössel, Davos (Bass); Direktion: A. Bartsch. Sie reihte sich würdig den frühern Oratoriumsaufführungen an. 1912 „Die Jahreszeiten“ von J. Haydn. 1919 „Die Schöpfung“ von J. Haydn.

**Wichtige kantonale und eidgen. Abstimmungen im Jahre 1925.**

**Mai 24.** Sozialversicherungsinitiative Rothenberger.

|          |         |         |
|----------|---------|---------|
|          | Ja      | Nein    |
| Gemeinde | 1,208   | 659     |
| Bezirk   | 2,063   | 1,986   |
| Kanton   | 21,033  | 32,973  |
| Schweiz  | 281,248 | 387,114 |

**September 13.** Schuldentilgungsgesetz.

|          |        |        |
|----------|--------|--------|
| Gemeinde | 522    | 991    |
| Bezirk   | 1,244  | 2,154  |
| Kanton   | 19,386 | 28,590 |

**September 13.** Frauenstimmrecht in konfessionellen An-  
gelegenheiten.

|          |        |        |
|----------|--------|--------|
| Gemeinde | 917    | 347    |
| Bezirk   | 1,489  | 1,376  |
| Kanton   | 18,224 | 23,839 |

**Oktober 25.** Betreffend Niederlassung von Ausländern.

|          |         |         |
|----------|---------|---------|
| Gemeinde | 978     | 325     |
| Bezirk   | 1,825   | 1,080   |
| Kanton   | 24,906  | 17,351  |
| Schweiz  | 407,191 | 251,053 |

Der **November** begann neblig und regnerisch, verbarg uns See-  
leuten dann lange die Sonne hinter Höhennebel, hellte sich  
auf und schloss in den letzten Tagen mit leichtem Schneefall.

„Die Nebel schweben ob Wald und Bruch,  
Die Nebel weben am Wintertuch.  
Die Höhen träumen in mildem Schein,  
Ein tiefer Friede talaus, talein.“

## Viel Sonnenschein im neuen Jahr!

Und wieder rückt die Weltenuhr  
Den Zeiger vorwärts eine Zahl.  
Die Menschen merks nicht einmal,  
Sie schreiten auf der alten Spur!  
Es dröhnt der Glocke eh'rner Klang  
Und durch die Lüfte zittert bang  
Ein leises Hoffen hoch herein  
Auf Sonnenschein!

Der Landmann anvertraut die Saat  
Der Mutter Erde nacktem Schoß;  
Er zweifelt nicht, er richtet bloß  
Zum Himmel seinen Blick und hat  
Vertrauen zu der höchsten Macht,  
Die nach dem Sturm in Winternacht  
Den Kreaturen groß und klein  
Bringt Sonnenschein!

Und drinnen in der Werkstatt schafft  
Am Amboß, bei der Esse heiß  
Dieschwiel'ge Hand, der Arbeit Fleiß,  
Es bohrt und kreist die ew'ge Kraft,  
Maschinen rasseln immer fort,  
Dem Werden gilt ihr eh'rnes Wort;  
Doch fleh'n auch sie für ihr Gedeih'n  
Um Sonnenschein!

Und vorwärts rollt das Rad der Zeit,  
Der Landmann hofft, die Industrie  
Drängt vorwärts heute wie noch nie  
Und ist zum frohen Werk bereit. —

„Viel Glück!“ tönt es aus aller Mund  
Nachts in des Jahres letzter Stund'.  
Wir wünschen allen obendrein  
Viel Sonnenschein!

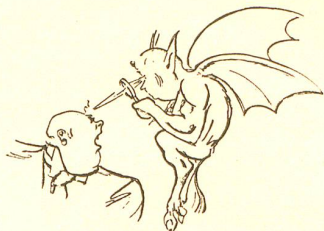
Rud. Stänz.



# E.Löpfe-Benz-Verlag-Rorschach

## Zeitgenossen

von Emil Widmer, Zeichnungen von Rolf Roth



Eine Reihe nachdenklicher Skizzen, die mit Hilfe der Satire an schädlichen Zeiterscheinungen Kritik üben. Rolf Roth, der treffliche Solothurner Maler, hat die Zeitkritik des Satirikers mit glänzenden Zeichnungen unterstützt. — Preis halb Leinen mit farb. Umschlagzeichnung 3 Fr.



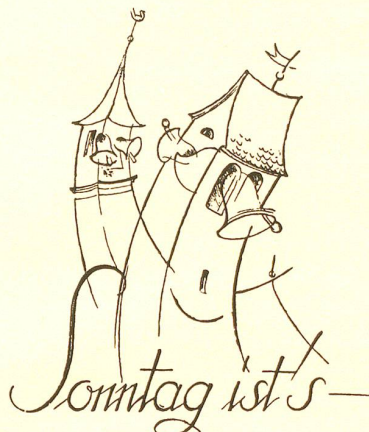
DER  
**S P O R T**  
IN DER KARIKATUR

Vierzig  
farbige Zeichnungen  
in Farbendruck  
mit Versen

von

CARL BÖCKLI

Ein Kenner des Sports nimmt ihn als Motiv für seinen Spott. Ein prachtvolles Geschenk für den Freund fröhlichen Humors. Zeichnungen und Verse von gleicher treffsicherer Bosheit. — Preis halb Leinen gebunden mit farbiger Umschlagzeichnung Fr. 8.—



16 Zeichnungen in Gr. 4<sup>o</sup> von Otto Baumberger  
und Versen von Paul Altheer  
In Umschlag broschiert 5 Fr.

## Nebelspalter

Schweiz. humoristisch-satirische Wochenschrift



Ein Abonnement als Geschenk auf diese nationale Wochenschrift macht immer Freude.

## Bilder vom alten Rhein

Von Dr. E. Bächler



mit 12 ganzseitigen Zeichnungen und einem Titelholzschnitt von Hugo Pfendsack und geschichtl. Angaben von Prof. Dr. Bütler.

Preis Fr. 3.—



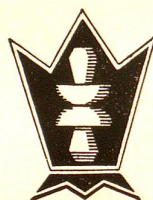
Erscheint von April bis Ende September wöchentlich in reich illustrierten Heften und mit interessanten Aufsätzen landschaftlicher, historischer und wissenschaftlicher Natur über den Bodensee und seine weitere Umgebung.

# E.Löpfe-Benz-Verlag-Rorschach



*Uebernahme der Redaktion und künstlerischen Illustration aller Druckarbeiten*

*Illustrierte Kataloge  
Vornehme Zeitschriften und Werke  
Moderne Werbedrucksachen, Broschüren  
Familien-Druckarbeiten für Freud und Leid  
Drei- und Vierfarbendruck, Doppeltonfarbendruck  
Drucksachen für Behörden, Handel,  
Gewerbe und Industrie  
Wertpapiere*



**E. LÖPFE-BENZ-RORSCHACH**  
**BUCHDRUCKEREI UND VERLAGSANSTALT**

NEBELSPALTER - SCHWEIZ. HAUS- UND GRUNDEIGENTÜMER  
BODENSEE UND RHEIN - DER SEKTIONSCHEF



# **OPTIK PHOTO**

Moderne Brillenoptik / Wissenschaftliche Optik

Photo-technisches Bureau

Photographisches Versandgeschäft

Photographische Arbeiten

Eigene Hauszeitung :

Walz-Mitteilungen

## **WALZ**

### **OPTISCHE WERKSTÄTTE ST. GALLEN**

Gegründet 1867

**Hauptgeschäft:** (Engros und Detail): 27 Multergasse. Telephon 1175

**Photofiliale:** 7 Rorschacherstrasse. Telephon 1009.

**Filiale Optik und Photo Rorschach Hauptstrasse 28. Telephon No. 333.**





COZO  
Conserven Rorschach